

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

10.09. bis 09.10.2022

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Erntedank 2022...

Das Erntedankfest dieses Jahres steht unter ganz besonderen, ja schwierigen und nahezu übermächtigen Vorzeichen. Wie kaum zuvor sind Selbstverständlichkeiten und Sicherheiten der Versorgung und des Wohlstandes brüchig und kritisch geworden.

Noch immer halten uns die Folgen und Begleiterscheinungen der Coronapandemie gefangen.

Ein weiterer Sommer der Dürre und einer sich abzeichnenden Wasserknappheit in Teilen unseres Landes als Folge der fortschreitenden Erderwärmung wird eine Reihe von Ernterückgängen mit sich bringen.

Der unselige Krieg in der Ukraine und die damit einhergehende Verknappung und Verteuerung der fossilen Energieträger, die inflationäre Preiserhöhungen mit sich bringen und viele von uns vor die Frage stellen, wie wir den Win-

ter überstehen werden und in seiner Folge viel mehr Menschen dieser Welt hungern müssen als sonst, weil das Getreide aus der Kornkammer Europas nicht exportiert werden kann. Und, und, und...

Mir fällt dabei auf, wie sehr die beiden Worte DANKEN und DENKEN etwas



miteinander zu tun haben. Beide Wörter klingen ähnlich. Und auch inhaltlich gehören sie näher zusammen, als es auf den ersten Blick zu sein scheint. Das "Denken" ist eine Leistung unseres Gehirns. Das "Danken" eher eine Reaktion unseres Herzens.

Was ergibt sich nun daraus, dass "Danken" und "Denken" einander ergänzen?

Wenn ich meine Gedanken sammle und dabei erkenne, wie viel Grund zur Dankbarkeit

ich habe, dann wird diese Dankbarkeit nur umso größer.

Und umgedreht: Wenn ich die Dankbarkeit des Herzens mit meinem Verstand als etwas erkenne, das nicht

selbstverständlich ist, gehe ich umso aufmerksamer durchs Leben.

Und dann kommt zum "Danken" und "Denken" fast selbstverständlich auch noch das verantwortliche "Handeln" dazu.

Also: "danken und denken und handeln" - "handeln und denken und danken" - "denken und handeln und danken".

Es ist gut, diese drei Möglichkeiten, die Gott in uns hineingelegt hat, nicht nur am Erntedanktag miteinander zu verbinden und zu bedenken.

Vor wenigen Tagen war ich aus Gründen der Vorbereitung einer Fahrt unseiner Gemeinden nach Rom und Assisi in der Stadt des Heiligen Franziskus. Kaum ein anderer wusste und fühlte besser als er, dass der Mensch mit aller Schöpfung und Kreatur durch ein geschwisterliches Band verknüpft ist.

Sein Denken und Handeln ruft uns an, wieder dafür sensibel zu werden, dass die Schöpfung nicht einfach etwas ist, über das der Mensch nach Belieben verfügen kann. Indem wir uns bewusstwerden, dass es sich bei der Schöpfung nicht um leblose Dinge handelt, um Sachen mit einem bestimmten Marktwert, sondern um lebende, führende Wesen und eine zerbrechliche

Struktur des Gleichgewichts. Wesen und Strukturen, über die der Mensch schon viel zu lang achtlos hinweg getrampelt ist. In einem aus diesem Bewusstsein dankenden, denkenden und handelnden Menschen wird dann sicher ein Gespür dafür wachsen, dass die Schöpfung einen eigenen Wert hat, der ihr von Gott selbst verbrieft ist.

Ein solcher Mensch wird, insbesondere in dieser Zeit, die eigene Gesundheit und die der anderen achten und schützen und alles daran setzen, in seinen Möglichkeiten Schaden voneinander abzuwenden.

Ein solcher Mensch wird alles daran setzen, in seinen Verhalten sparsam mit den Ressourcen seiner Umwelt umzugehen und sie zu schonen.

Ein solcher Mensch wird mit seinen Verbräuchen so umgehen, dass alle genug haben werden und mit denen zu teilen, deren Grundversorgung in der kommenden Zeit ungewiss ist.

Ein solcher Mensch wird dem Schöpfer, auch in diesem Jahr, danken und all denen, die sich um die Ernte bemüht haben und spüren, wie sehr wir uns alle einander verdanken.

Alexander Schweikert, Pfr.

(Bild: Helga Wassong)

St. Martin Oberkrüchten

Samstag 10.09.

13.00 Trauung des Brautpaares *Dominik Klüger und Laura Heldens*
und Taufe des Kindes *Toni*

Sonntag 11.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe
für die Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden
**KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN
KOMMUNIKATIONSMITTEL**

Donnerstag 15.09.

18.30 Abendmesse
in besonderer Meinung

Sonntag 18.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe
*für Heinrich und Maria Meyers geb. Dewez, f. Ehel. Constantin
Meyers, in besonderer Meinung*

11.30 Kinderkirche

18.00 Rückkehr und Andacht der Kevelaerpilger
KOLLEKTE FÜR DIE PFARRCARITAS

Donnerstag 22.09.

18.30 Abendmesse
*1. Jgd. Margarete Gisbertz, Willi Gisbertz, Agnes Wolters,
Joseph und Maria Meyers, Willy Coenen, Klaus Leven,
Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm*

Sonntag 25.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe
für die Kranken unserer Pfarrgemeinden
KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE

Donnerstag 29.09.

18.30 Abendmesse
für Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden

Sonntag 02.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

08.30 Hl. Messe zum Erntedankfest
für Pfarrer Dr. Franz Müller

14.00 Tauffeier für *Theresa Labonde*

Donnerstag 06.10.

18.30 Abendmesse
 in besonderer Meinung

Sonntag 09.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe
 für Heinz Schmitz

Wir freuen uns über die Taufe von

Merle Krachen - St. Martin

Paula Sieben - St. Bartholomäus

Noah Michael Scholz - St. Bartholomäus

Lennard Hippel - St. Bartholomäus



Wir gratulieren zur Eheschließung von

Tim Schmidt und Sarah Görtz - St. Bartholomäus

Jannik Wellesen und Vivian Heins - St. Bartholomäus

Fabian Scholz und Katrin Röder - St. Bartholomäus



Wir nehmen Anteil am Tod von

Hans-Jürgen Grotjahn - 71 Jahre - Christus unser Friede Herzogenrath

Rudi Pohla - 93 Jahre - St. Bartholomäus

Maria Scheepers geb. Jansen - 92 Jahre - St. Bartholomäus



Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in der Zeit vom
03.10. bis 07.10.2022 geschlossen ist.

St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag	11.09.	24. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Heinz Budzinski, Leb. und Verst. Fam. Reinhart-Gotzes-Budzinski, Jgd. Karl und Katharina Koch und f. Tochter Gertrud Kohnen, Irmgard Randerath, Jgd. Willy Randerath, Franziska Forger und Leb. und Verst. d. Fam.</i> KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL
Dienstag	13.09.	
18.30		Abendmesse <i>Jgd. Maria Bongartz</i>
Mittwoch	14.09.	
08.20		Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
Samstag	17.09.	
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	18.09.	25. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>Jgd. Hans Leo Michiels, Hans Leo Jansen, Melanie Czechowski, Alexandra und Karl-Heinz Beeck</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRCARITAS
Dienstag	20.09.	
18.30		Abendmesse <i>für Cornelius Lamertz und Gertrud geb. Floeth</i> <i>Sechswochenamt Rudi Pohla</i>
Mittwoch	21.09.	
08.20		Schulgottesdienst für das 4. Schuljahr
Sonntag	25.09.	26. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Dr. Reinhard Oelers, Karl-Heinz und Helga Kreder</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE
Dienstag	27.09.	
18.30		Abendmesse <i>für Charlotte Wuttig</i>

Samstag	01.10.	
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	02.10.	27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest
11.30		Hl. Messe zum Erntedankfest <i>1. Jgd. Anton Neu, Jgd. Josef Görtz, Jgd. Aloys Görtz, Jgd. Anita Görtz, Jgd. Heinrich Pichler, Jgd. Sibilla Heinrichs, Jgd. Josef Jennissen</i>
15.00		Tauffeier für <i>Leo Schoppmann</i>
Dienstag	04.10.	
18.30		Abendmesse <i>für Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer</i>
Mittwoch	05.10.	
19.00		Friedensgebet
Sonntag	09.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Peter van Horrick, Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Strötges, 1. Jgd. Anneliese Jans, Leb. und Verst. Fam. Jans-Peters-Winkens, Verst. Fam. Michael Clemens</i>
16.00		Gottesdienst an der St. Georg Kapelle Brempt zum Erntedankfest

Kinderkirche rund um St. Martin Oberkrüchten

Herzlich laden wir ein zur Kinderkirche am

**Sonntag, 18. September um 11.30 Uhr
um St. Martin in Oberkrüchten.**

Wir feiern Erntedank.

Bitte bringt eine Decke mit!



„Komma rum“ Party am See

Ökumenischer Jugend-Gottesdienst
mit Musik der Partyband FINE
Sonntag 02. Oktober
18:00 Uhr



ab 19 Uhr
Live-Event mit der
Rock-Partyband **FINE**

GÜTZENRATH
4you

Big Bass



Jugend-Aktivitäten
ab 15:00 Uhr

HARIKSEE INSELSCHLÖSSCHEN

St. Bartholomäus Bruderschaft Gützenrath 1909 e.V.

www.guetzenrath4you.de

„Spiel & Kirche“

so heißt unser neues Angebot für Kinder des 4. Schuljahres und interessierte ältere Kinder.

Möchtest Du mehr über die Kirche und den Glauben erfahren? Spielst oder bastelst Du gerne mit anderen Kindern? Dann bist Du bei uns richtig!

Herzlich laden wir Dich ein:

Freitag, den 16. September 2022
15.00 - 17.30 Uhr
ins Pfarrheim, Niederkrüchten.



Bring bitte einen Malerkittel oder alte Kleidung mit! - Wir wollen basteln.

Das Thema - dieses Mal....

Gottes Engel begleitet Dich!

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 45130 (Pfarrbüro)
oder per Mail: Hiltrud.Heitzer@bistum-aachen.de

Es freuen sich auf Dein Kommen,
Astrid Werheit und Hiltrud Heitzer,
Gemeindereferentin

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die nächste Hl. Kommunion am Dienstag, 13.09. und am Donnerstag, 15.09. ins Haus gebracht.

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden euch herzlich ein zu unserem nächsten Seniorentreff am

MITTWOCH, den 28.09.2022, von 15-17 Uhr im Pfarrheim Niederkrüchten.

Anmeldung bei Liesel Beines Tel.82020 (Und bitte: vollständig geimpft sein).

VORANKÜNDIGUNG für ALLE (auch Nicht-Teilnehmer des Seniorentreffs)

Am Mittwoch, den 12.10.2022, unternehmen wir eine Busfahrt nach Kevelaer. Abfahrt ist um 13 Uhr am Parkplatz Dr. Lindemannstr./Ecke Friedensstr. (ehem.Grundschule).

Es gibt die Gelegenheit zur gemeinsamen Andacht in der Basilika. Anschließend sind wir zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen nebenan im Priesterhaus.

Wir werden gegen 18.30/19Uhr wieder in Niederkrüchten zurück sein.

Für die treuen Seniorentreff-Besucher beträgt die Busfahrt 5€.

Für alle anderen Teilnehmer beträgt die Busfahrt 15€.

Kaffee und Kuchen im Priesterhaus werden mit 8€ berechnet, für die jeder selber aufkommt, wenn er/sie mit ins Priesterhaus geht.

Die Anmeldung für die Kevelaer-Fahrt bitte bis spätestens 10. Oktober, ebenfalls bei Frau Liesel Beines, Tel. 82020.

Viele Grüße

Senioren-Team

Senioren Oberkrüchten

Unsere Seniorenstube öffnet wieder!

Wir freuen uns, nach langer Pause die Seniorenstube endlich wieder zu öffnen.

Herzlich laden wir erstmals am

Montag, den 10. Oktober 2022 von 14.30 – 17.00 Uhr ins Pfarrheim Oberkrüchten

zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

(Wir übernehmen keine Haftung für evtl. Ansteckungen bei den Veranstaltungen.)

Die weiteren Termine:

14. November 2022

12. Dezember 2022

09. Januar 2023

13. Februar 2023

13. März 2023

03. April 2023

„Als die Römer frech geworden“ - Unterhaltsamer Gemeindevortrag

Pfarrer Horst-Ulrich Müller schildert in einem unterhaltsamen Gemeindevortrag, wie schon zur Zeit Jesu die Römer das Neue Testament beeinflussten und den christlichen Glauben bis heute prägen. Mit Pontius Pilatus, Kaiser Augustus, Quirinius und Paulus. Der Vortrag findet statt am

Montag, 12. September um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Bartholomäus.

Herzliche Einladung.

Da berühren sich Himmel und Erde...

**Kevelaer-Wallfahrt der Pfarre
St. Bartholomäus Niederkrüchten
vom 5. bis 7. August 2022**



Bei Pilger- oder Wallfahrten berühren sich „Himmel + Erde“: Auf der Suche nach Orientierung und Ermutigung aus dem Glauben bringt der Mensch sein ganz persönliches Leben vor Gott und die Gottesmutter. Zugleich wird er sich aber auch seiner Verantwortung für die Schöpfung und die Welt bewusst.

Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr für Jahr hat uns unser Alltag mit seinem gleichförmigen und verpflichtenden Ablauf fest im Griff. Nur in seltenen Momenten gelingt es uns, gleichsam zurückzutreten, weiter zu schauen, tiefer zu fühlen. Pilgerreisen, Wallfahrten oder ein Besuch an einem Wallfahrtsort schaffen solche Räume, lassen uns spüren, dass es da etwas letztlich Unfassbares gibt zwischen Himmel und Erde. Die Dimension des Spirituell-Göttlichen rührt uns an und durchströmt unsere Lebensrealität. Wir kommen zu Atem, fühlen uns getröstet, aufgehoben, schöpfen neue Kraft. Und diese Erfahrung, diese Liebe, gilt es zu le-

ben, weiterzutragen, in der Verantwortung für unsere Nächsten und die ganze Schöpfung.

*(aus Himmel + Erde berühren, 2022
erschienen bei Butzon & Bercker)*



Etwa 40 Fußpilgerinnen und -pilger machten sich am frühen Freitagmorgen unter dem Leitwort „Himmel + Erde berühren“ auf den Weg zur Consaltrix Afflictorum - der Trösterin der Betrübten - nach Kevelaer. Der Himmel meinte es von

Anfang an gut mit uns: Hatte sich noch in der Nacht ein beständiger Landregen über den Niederrhein gelegt, hörte dieser pünktlich zum Reisesegen in unserer Pfarrkirche auf, und so konnten wir die Pilgerreise trockenen Fußes beginnen. Und auch die Temperaturen spielten mit. Bei den letzten Wallfahrten waren wir regelmäßig bei Temperaturen jenseits der 30 Gradmarke gepilgert. Durch den

nächtlichen Regen waren die Temperaturen deutlich gefallen - ideale Pilgerbedingungen.



Doch nicht nur aufgrund der äußeren Bedingungen unterschied sich die Wallfahrt von denen vorangegangener Jahre: Erstmals fehlte Gerd Liedtke, der im vergangenen Jahr als Pilgerleiter gebührend verabschiedet worden war. Er prägte wie kein anderer die Niederkrüchtener Kevelaer-Wallfahrt über mehr als ein halbes Jahrhundert. Die hinterlassene Lücke wurde durch ein neu formiertes Pilgerleiter-Team gefüllt.

Zudem war es nach drei Jahren die erste Wallfahrt ohne coronabedingte Einschränkungen. Hierzu hörten wir am ersten Wegekreuz in Leuth folgende Gedanken: Berührung, ein Schulterklopfen, ein Handschlag, eine feste Umarmung, die haben wir in den letzten drei Jahren nur selten erlebt. [...] Viele Mitmenschen leiden an „Hauthunger“. Hauthunger steht für das Vermissen körperlicher Nähe. Wird der Bedarf an Berührung nicht gestillt, verkümmert der Mensch. Berührungen lassen uns Menschen empfindsamer werden. Wer sich anfassen lässt, ist gleichzeitig auch verletzlicher. Ein Schatz von guten Berührungserfahrungen kann wie ein Schutzschild gegen negative Erlebnisse wirken. Berührung kann uns in Bewegung bringen, um im besten Fall auch andere zu berühren. *(nach Iris Macke, 2022)*



Am frühen Abend erreichten wir mit leichter Verspätung („wir hängen“) die Gnadenkapelle in Kevelaer. Der Kapellenplatz ist aktuell eine Großbaustelle, weil dort seit September 2021 umfangreiche Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen vorgenommen werden. Wir zogen dreimal feierlich, singend um die Kapelle, ehe wir im Angesicht des Gnadenbildes kurz innehielten. „Angekommen“, „Gut gelaufen“, „Geschafft“, viel mehr gibt es nicht zu sagen, nach einem langen, anstren-

genden Weg, sich umarmend, manchmal auch eine Träne der Rührung oder der Erleichterung im Auge, jeder mit seinen ganz persönlichen Anliegen im Gepäck.

Dankbar und müde feierten wir gemeinsam mit den rund 20 Radpilgerinnen und -pilgern, die am späten Vormittag nach Kevelaer aufgebrochen waren, die Vesperfeier in der Beichtkapelle. Nach der Begrüßung durch die Wallfahrtsleitung fand Pastor Schweikert diese einleitenden Worte: „Wir hatten heute den ganzen Tag die Erde, unsere Erde unter den Füßen. Sie hat uns Härte spüren lassen, eine



Härte, die daran erinnert, dass nicht alles gut auf ihr ist, aber auch ihre Tragkraft, die uns an Gott erinnern will, der auf diese Erde kam, der uns in Jesus gezeigt hat, wie der Himmel auf Erden aussehen könnte. Jesus hat uns erzählt, wie der Himmel ist. Er hat uns gezeigt, was es heißt, ganz als Mensch zu

leben. In der Heilung, die Menschen widerfahren ist, die ihm begegneten. In Gesprächen, die Menschen völlig veränderten. In der Vergebung, die er Menschen zusprach, die den Weg des Lebens und menschliche Gemeinschaft verloren hatten. Da hat der Himmel auf Erden angefangen. Der Himmel ist auf Erden angekommen. Deshalb: was hindert uns daran, es Jesus nachzumachen? Ein Stück Himmel auf die Erde zu bringen. Zu leben wie Jesus. Freundlich. Vergebend. Den Menschen zugewandt. Heilend...“

Die Vesper selbst bot Gelegenheit, etwas symbolisch von der Erde in den Himmel zu heben. Etwas, das für einen persönlich Gabe, Geschenk, vielleicht aber auch Last der Erde ist. Etwas, das wir dem Himmel anvertrauen wollen.

Am Samstagmorgen bildeten wir traditionell ein Spalier, um die Pilgerinnen und -pilger aus Amern zu begrüßen, die in der Nacht aufgebrochen waren. Anschließend feierten wir mit allen Gemeindemitgliedern, die sich an diesem Tag auf den Weg nach Kevelaer gemacht hatten, heilige Messe im Forum Pax Christi, ehe am Nachmittag Amern und Niederkrüchten gemeinsam den Großen Kreuzweg gingen. Der Pilgertag wurde mit einer feierlichen Prozession zur Gnadenkapelle und dem Abschlussegens am Gnadenbild mit der Segnung beschlossen. Besonderheit war hier, dass der Vertreter der Wallfahrtsleitung bei der Segnung der Andachts-

gegenstände die Stola trug, die Papst Johannes Paul II. bei seinem Kevelaer-Besuch im Jahr 1987 getragen hatte.

Nach einem gemeinsamen Gebet an der Gnadenkapelle brachen wir am frühen Sonntagmorgen auf, um Kevelaer wieder Richtung Niederkrüchten zu verlassen. Auf dem Weg feierten wir in St. Rochus Lüllingen gemeinsam Wortgottesdienst. Am frühen Abend erreichten wir Niederkrüchten, geschafft vom Weg, der hinter uns lag, vielleicht ein bisschen stolz auf das Geleistete, vielleicht reich an neuen Bekanntschaften, erfüllt von vielen Gesprächen, gefüllt von vielen Gedanken, vielleicht auch ein wenig leichter als noch am Freitagmorgen. Den feierlichen Abschluss der Wallfahrt bildete die Prozession durch den Ort zur Pfarrkirche mit anschließender Andacht und die emotionale Verabschiedung. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand...

Damit eine solche Wallfahrt gelingen kann, bedarf es vieler helfender Hände und Köpfe. Stellvertretend für alle, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung engagiert haben, sei an dieser Stelle dem neu formierten Pilgerleiter-Team sowie Pastor Schweikert ganz herzlich gedankt.

Und so möchte ich meinen kleinen Rückblick beschließen mit dem Liedvers von Wilhelm Willms, den wir gemeinsam nach jeder Meditation an den Wegekreuzen aufgesagt haben:

Weißt du wo der Himmel ist

außen oder innen

eine Handbreit

rechts und links

du bist mitten drinnen!

Felix Lankes



FERIENFAHRT

HEIMBACH BLENS

EIFEL SPIRIT

**WILDNISSTAG MIT KANGERN
IM NATIONALPARK EIFEL,
GREIFVOGELPARK BELLENTAL,
MONTE MAJE (NACHWIMMEN),
& VIELES MEHR...**

**FÜR TEILNEHMER*INNEN VON 12 BIS 15 JAHREN
11. - 14. OKTOBER 2022
40 € KOSTENBEITRAG**



WWW.BIGBESS.DE WWW.DOC-FIVE.DE WWW.JUGENDTREFF-BORN.DE

MOVIE PARK BOTTROP

10€



12 - 21 JAHRE

FREITAG
11. OKTOBER 2022
11 - 21 UHR



LASERTAG

10€



12 - 21 JAHRE

DIENSTAG
4. OKTOBER 2022
12-17 UHR





Heilige Messen und Wort-Gottes-Feiern in der GdG Brüggen - Niederkrüchten

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Born							
St. Peter	10:00			09:45			
Lütelbracht							
St. Maria Heiferin							
1. und 3. Sonntag im Monat Messe	08:30						
Bracht							
St. Mariä Himmelfahrt	11:30				18:30		
Altenheim							
1. und 3. Dienstag im Monat Messe			14:30				
Brüggen							
St. Nikolaus							17:45
Elmpt							
St. Laurentius	10:00						
Altenheim Stiftung St. Laurentius							
			10:30				
St. Maria An der Heiden Overthefeld					16:00		
Niederkrüchten							
St. Bartholomäus	11:30		18:30				18:00
1. und 3. Samstag im Monat zusätzlich Wortgottesdienst							
Oberkrüchten							
St. Martin	08:30				18:30		

Im aktuellen Pfarrbrief und auf der Homepage finden sie evtl. Änderungen.





EIN SCHWERPUNKT.....

Der September steht ganz im Zeichen des gesellschaftlichen Engagements der Kirchen.

18

Er beginnt mit dem Ökumenischen Tag der Schöpfung am 1. September, der das Motto trägt „Die Liebe Gottes versöhnt und eint die leidende Schöpfung“. Traditionell ist der September auch der Monat der Caritas, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum feiert. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto: „Zu-

kunft denken, Zusammenhalt leben - Das machen wir gemeinsam".

Am Ende des Monats (25. September bis 2. Oktober) feiern die Deutsche Bischofskonferenz (DBK), die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Griechisch-Orthodoxe Metropolie die Interkulturelle Woche. die in diesem Jahr das Thema „#offengeht" hat.

Nicht in kirchlicher Trägerschaft steht der Weltkindertag am 20. September. für den das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland das Motto „Gemeinsam für Kinderrechte" festgelegt haben.

Ein Kind hat in einem Graffito kurz und knapp auf den Punkt gebracht, worum es bei allem kirchlichen Engagement geht: „Helft den Leuten!"

Den Obdachlosen, den vor Krieg oder Hunger Geflüchteten, denen, die auf Essenstafeln und Kleiderkammern angewiesen sind - die Aufzählung ließe sich noch lange erweitern.

„Helft den Leuten!" - das ist nicht nur der Schwerpunkt des Septembers. sondern ein Schwerpunkt allen christlichen Handelns zu allen Zeiten und an allen Orten. Die Liebe zum Nächsten und der Einsatz für die Hilfsbedürftigen ziehen sich wie ein roter Faden durch Jesu Handeln und Reden. Als Christen sind wir in seiner Nachfolge beauftragt, wie er zu handeln. Am Ende des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter heißt es: „Dann geh und handle du genauso!"

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

ADRESSEN UND INFORMATIONEN

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kantor und Chorleiter

N.N.

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-

Viersen Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong,
Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 21.09.2022 (Pfarrbrief 09.10.-13.11.2022)